

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 116.

Dresden, am 28. Januar

1873.

Hundertundsechszehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 25. Januar 1873.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 1559—1567.

— Antrag des Abg. Niedel, die Abgabe der Petition des Gemeindevorstands G. Schmidt aus Lobstädt, Militärleistungen betreffend, an die Erste Kammer. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition Moritz Hänsel's auf Schweta und Genossen um Schutzmaßregeln gegen die Deteriorationen ihrer an der Freiburger Mulde gelegenen Grundstücke durch den Hüttenwerksbetrieb.

— Mündliche Berichte der zweiten Deputation (Abtheilung A) über die Petitionen: a) Weichert's in Furth und 72 Genossen, b) von Reinhardt's auf Augustusberg und 48 Genossen, c) Grubbe's auf Münzig und 95 Genossen, d) des Bürgermeisters Göbel in Oberwiesenthal und 4 Genossen, e) von Carlowitz's in Ottendorf und 15 Genossen, f) des Gemeindevorstands Bähr und 3 Genossen in Neuendorf und des Friedensrichters Hartmann in Ebenheit, g) der landwirthschaftlichen Vereine für Struppen und das Pirnaer Hochland, Hartmann und 3 Genossen, Straßenbauangelegenheiten betreffend. — Mündlicher Bericht der vierten Deputation über die Petitionen der Fischereinnahmen zu Dresden und Meissen, Abänderungen des Fischereigesetzes vom 16. October 1868 betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 11 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Rath Freiesleben und in Anwesenheit von 66 Kammermitgliedern.

II. K. (3. Abonnement.)

Präsident Dr. Schaffrath: Mit der Anzeige, daß das Protokoll über die gestern Abend abgehaltene Sitzung in der Kanzlei zur Einsicht ausliegt, eröffne ich die heutige Sitzung.

Für diese haben sich entschuldigt die Herren Abgg. von Könnert und Benzig wegen Unwohlseins, der Herr Abg. Dr. Gensel wegen amtlicher Abhaltung, der Herr Abg. Körner auch wegen dringender Geschäfte.

Die Registrande enthält folgende Eingänge:

(Nr. 1559.) Philipp Elimeyer hier wiederholt sein unter Nr. 1528 der Kammerregistrande eingetragenes Gesuch um Versagung der Concessionsertheilung zum Baue der Eisenbahnlinie Meissen-Jessen etc.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 1560.) Einige Druckeremplare einer Petition des Banquiers Heinrich Jonas in Dresden, das Eisenbahnproject Freiberg-, resp. Klingenberg-Pirna betreffend.

(Nr. 1561.) Eine Anzahl dergleichen, eine Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Brandis, die Eisenbahnlinie Leipzig-Brandis-Trebsen-Müßeln-Lommatsch-Meißen betreffend.

(Nr. 1562.) Eine Anzahl dergleichen, eine Petition des Bürgermeisters Thieme in Müßeln und des Rittergutsbesizers Kupfer in Gröppendorf, die vorgedachte Bahnlinie betreffend.

(Nr. 1563.) Eine Anzahl Druckeremplare einer Petition des Gewerbevereins zu Brandis, dieselbe Bahnlinie betreffend.

(Nr. 1564.) Eine Anzahl dergleichen einer Petition des Rittergutsbesizers Baumann in Trebsen und Genossen, dieselbe Bahnlinie betreffend.

(Nr. 1565.) Eine Anzahl dergleichen einer Petition des Stadtgemeinderaths zu Nerchau, dieselbe Bahnlinie betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Alle diese Eingaben sind unter die Kammermitglieder vertheilt.